1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

TuS Hilter : Blau-Weiß Hollage
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TuS Hilter gegen Blau-Weiß Hollage

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück entführten die Gäste Blau-Weiß Hollage in ihrem 12. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TuS Hilter. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 28:30. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Brinkrolf / Starr. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TuS Hilter um die Nummer 1 Reiner Brinkrolf nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Brinkrolf / Starr und Krüger / Sprehe, das Brinkrolf / Starr letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wenig Gegenwehr leisteten Mert / Fellhölter bei ihrem 0:3 gegen Leschinski / Theede. Landwehr / Straede hatten im Doppel gegen Biemann / Bartke am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte anschließend Reiner Brinkrolf beim 3:0 mit Kai Leschinski und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Beim 11:8, 11:5, 11:4 gegen Sven Krüger fand Alexander Starr von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die siegbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Seyfi Mert bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hendrik Sprehe ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Holger Landwehr beim 2:3 gegen Florian Theede leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mattis Bartke wurden Holger Straede unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Constantin Fellhölter bekam seinen Gegner Felix Biemann beim deutlichen 8:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Reiner Brinkrolf gegen Sven Krüger bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Reiner Brinkrolf zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Alexander Starr besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Kai Leschinski noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Seyfi Mert beim 2:3 gegen Florian Theede. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Mert dennoch im 5. Satz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Holger Landwehr bekam seinen Gegner Hendrik Sprehe beim klaren 8:11, 6:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Holger Straede bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Biemann ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Eher wenig Gegenwehr bekam Constantin Fellhölter beim 11:3, 11:6, 12:10 von Mattis Bartke. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (13:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ausreichend spielerische Mittel hatten dann Brinkrolf / Starr letztlich parat, um Leschinski / Theede zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS Hilter tritt dabei geben den Osnabrücker SC II an, während es Blau-Weiß Hollage mit dem SF Oesede IV zu tun bekommt.

Statistik:
TuS Hilter
Doppel: Brinkrolf / Starr 2:0, Mert / Fellhölter 0:1, Landwehr / Straede 1:0
Einzel: R. Brinkrolf 2:0, A. Starr 2:0, S. Mert 0:2, H. Landwehr 0:2, H. Straede 0:2, C. Fellhölter 1:1
Blau-Weiß Hollage
Doppel: Leschinski / Theede 1:1, Krüger / Sprehe 0:1, Biemann / Bartke 0:1
Einzel: S. Krüger 0:2, K. Leschinski 0:2, F. Theede 2:0, H. Sprehe 2:0, F. Biemann 2:0, M. Bartke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (13:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").